

Presseinfo «The Art of Love»

Synopsis kurz

Eva (55) arbeitet bei den Londoner Verkehrsbetrieben, steckt in einer Ehekrise und schreibt heimlich im Nebenverdienst Bewertungen über Sex Toys der Londoner Firma «THE ART OF LOVE», um sich und ihrem Mann eine Reise zu ermöglichen, die ihre Ehe retten soll.

Adam (35) ist der erfolgreichste Influencer bei «THE ART OF LOVE». Als Eva und Adam von ihrem Chef Hector für ein neues Projekt verpflichtet werden, sind sie alles andere als begeistert. Doch damit die Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines neuartigen Liebespielzeugs klappt, müssen sich beide zusammenraufen.

Synopsis lang

Die Londoner Firma «THE ART OF LOVE» entwickelt und verkauft Sex Toys im vereinigten Königreich. Aufgrund der zunehmenden Vereinsamung in der Gesellschaft hat der charismatische Firmenboss HECTOR (60) eine Vision. Er will ein neuartiges Liebespielzeug bauen, das auch wahre Emotionen einer zwischenmenschlichen Beziehung spüren lässt. Für die Entwicklung der emotionalen Fähigkeiten der Maschine setzt er seine beiden besten Mitarbeiter ein: den bekanntesten Influencer in Sachen Erotik und Sexiness in England, ADAM KOWINSKI (35), und EVA PARKER (55), die die fantasievollsten Testberichte für die «THE ART OF LOVE» Produkte schreibt. Für Hector ist sie der ‚Shakespeare‘ der Sex-Industrie.

Das gegensätzliche Duo ist für diese Mission natürlich gänzlich ungeeignet. Adams Know-how in Sachen Liebe ist reine Fassade, da er zwar von seiner virtuellen Community geliebt wird, jedoch im Grunde nicht weniger einsam und schüchtern ist, als viele seine Follower. Und Eva, die mit ihrem Mann BEN (57) eine leidenschaftslose Ehe führt und nur des Geldes wegen für «THE ART OF LOVE» arbeitet, hat bisher nur komplett erfundene Testberichte geschrieben. Durch ihre erzwungene Zusammenarbeit können Adam und Eva ihre Scheinleben nicht mehr voreinander verbergen. Schonungslos halten sie sich gegenseitig den Spiegel vor und zwingen sich dadurch, sich mit ihrer eigenen Einsamkeit und ihren wirklichen Bedürfnissen auseinanderzusetzen. Für Eva stellt sich dadurch immer mehr die Frage, ob sie wirklich einen Neuanfang mit ihrem Ehemann Ben möchte. Und Adam muss erkennen, dass er seine Kakteen sammelnde neue Nachbarin Claire mag, er aber nicht weiß, wie er sich ihr nähern soll.

Spiellänge: 107 Minuten

Sprachen: Englisch (UK), Deutsche Untertitel, Deutsche Synchro

Herkunftsland: Schweiz, UK

Altersfreigabe: FSK 16

Festival Preise

Fünf Seen Filmfestival München: Süddeutsche Zeitung Publikumspreis

Ferrara Film Festival: Best Feature Film

Bucharest Film Awards: Best Picture, Best Script, Best Actress, Best Director

Wales International Film Festival: Best Actress

Ramsgate International Film Festival: Best Actress

Austin International Film Festival: Best Picture Finalist

Besetzung

Alexandra Gilbreath **Eva Parker**

Alexandra Gilbreath ist für ihre Rolle in „The Art of Love“ von drei Festivals als beste Schauspielerin ausgezeichnet worden.

Alexandra Gilbreath wurde am 28 März 1969 in Chalfont St. Giles, Buckinghamshire, England, UK geboren. Sie war bisher vor allem in britischen TV Serien zu sehen: Becoming Elizabeth (2022), Monarch of the Glen (2000), The Winter's Tale (1999). Nach Tulpenfieber (2017) ist The Art of Love die zweite internationale Spielfilmproduktion an der sie mitwirkt.

Oliver Walker **Adam Kowinski**

Oliver Walker hat bereits in Philippe Weibels Debüt-Film „Trapped“ eine Hauptrolle gespielt.

Oliver Walker ist bekannt für seine Arbeit in Treadstone (2019), The Brave (2017) und Indischer Sommer (2015). Eine seiner ersten Rollen spielte er in Trapped (2012) von Philippe Weibel.

Kenneth Collard **Hector**

Kenneth Collard ist in England bekannt für seine TV-Arbeiten in Will (2017), Das Märchen der Märchen (2015), und Cuckoo (2012)

Michelle Greenidge **Libby**

Spielt in vielen Britischen TV-Serien.

Boys (2021), I May Destroy You (2020), After Life (2019)

Jeremy Swift **Ben Parker**

Jeremy Swift ist ein viel beschäftigter Britischer Nebendarsteller: zu letzt war er auch in Deutschland zu sehen in Ted Lasso, Downton Abbey, Gosford Park, Mary Poppins Returns

Jasmine Blackborow **Claire**

Jasmine Blackborow steht noch am Anfang ihrer Schauspielkarriere 2022 war sie in der BBC Serie Marie Antoinette zusehen, davor meist in Kurzfilmen wie The Interpreter (2019)

Buch und Regie**Philippe Weibel**

Philippe Weibel, geboren in der Schweiz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich.

Danach studierte er Jazz am Bostoner Berklee College of Music und absolvierte 2002 ein Nachdiplomstudium in Audiotechnik.

Zum Filmmachen kam er über seine Faszination für das Verhältnis von Bild und Ton.

2012 wagte sich Weibel an seinen ersten Spielfilm. In «Trapped» geraten zwei Zoologen in eine mysteriöse Welt mitten in der Wildnis. Von 2020 bis 2022 entstand Weibels zweiter Langzeitfilm «The Art of Love».

Kamera **Brian D. Goff**

Hat auch bereits in Philippe Weibels erstem Film Trapped (2012) die Kamera gemacht.

Musik **Dan Baboulene, Dean Valentine****Schnitt** **Alexandra Butuceanu, Luca Zuberbühler****Produktion** **Philippe Weibel (Spot On Production),
Jennifer Lane, Cornel Mösl****Casting** **Jeremy Zimmermann****Produktions Design** **Julia Morf, Katie South****Pressestimmen:**

„...ein wunderbarer, berührender Film“ NZZ

"Regisseur Philippe Weibel hat mit seinem ersten Langspielfilm die richtigen Darsteller gewählt, einen weitgehend mitreissenden Rhythmus gefunden und eine Vielzahl an amüsanten Szenen geschaffen, die The Art of Love zu einem kurzweiligen Vergnügen machen." Outnow.ch

„intelligent, schräg, erfrischend“ Zurich Film Festival